

Pressemitteilung

## **STADTRADELN: Parlamentarier machen mobil für den Klimaschutz Klima-Bündnis-Aktion mit neuem Konzept am Start**

Mit der bundesweiten Stadtradeln-Kampagne ruft das Klima-Bündnis LokalpolitikerInnen und BürgerInnen auf, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Auftaktveranstaltung findet am 1. Juni 2011 in Würzburg statt. Die Kampagne läuft 2011 und 2012 jeweils von Juni bis Mitte Oktober und geht mit erweitertem Konzept an den Start. Erstmals sind vor allem Personen des öffentlichen Lebens, wie etwa Bürgermeister, Stadträte oder andere Prominente, aufgefordert, als „STADTRADLER“ für 21 Tage am Stück komplett aufs Fahrrad umzusteigen und das Auto stehen zu lassen. Ziel ist es, Radkilometer für das Klima und die Heimatkommune zu sammeln. Davon profitiert nicht nur die Umwelt: jeder STADTRADLER erhält als Ansporn einen hochwertigen Fahrradcomputer, der die geradelten Kilometer und die Kohlendioxideinsparung errechnet. Den motiviertesten STADTRADLERN wie auch den aktivsten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine Auszeichnung durch das Klima-Bündnis und attraktive Sachpreise rund ums Rad.

Eine Studie zum Mobilitätsverhalten im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) hat ergeben, dass 40 Prozent der Befragten ausreichend Fahrradwege und 47 Prozent geeignete Abstellplätze vermissen. Das vom vzbv einberufene Verbraucherparlament fordert, den Verkehr stärker für Nichtautofahrer zu planen. Für eine nachhaltige Mobilität braucht es Vorbilder. Hier setzt Stadtradeln an: Es bezieht Städte und Gemeinden mit ein, transportiert die Themen Klimaschutz und Radverkehrsförderung verstärkt in die kommunalen Parlamente und aktiviert prominente Vertreter. Die Erfolge von 2010 sind beeindruckend: Fast 530 KommunalpolitikerInnen radelten mit gutem Beispiel voran und legten gemeinsam mit rund 13.000 BürgerInnen aus 60 Städten und Gemeinden über 2,35 Millionen Radkilometer zurück. Im Vergleich zur Autofahrt ersparten sie der Umwelt dabei knapp 340 Tonnen Kohlendioxid. Ziel aller Radler ist 2011, die Marke von drei Millionen Kilometern zu knacken.

Stadtradeln ist eine vom Klima-Bündnis nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz. EU-Kommissar Günther Oettinger zeichnete sie mit dem Sustainable Energy Europe Award 2011 aus. Sie wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert und von den Firmen ORTLIEB, STEVENS BIKES, PAUL LANGE & CO., GECOBIKE, WSM, STÖHR Metalltechnologie, SCHWALBE, WEBARKADEN sowie dem Medienpartner „UmweltBriefe – Aus Kommunen und Forschung“ unterstützt. Das Klima-Bündnis empfiehlt Stadtradeln als Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet.

Weitere Informationen zur Aktion sowie das Anmeldeformular für Kommunen unter  
<http://www.stadtradeln.de>

Stadtradeln jetzt auch auf  
<http://www.facebook.com>

Kontakt:

André Muno, Tel. 069-717139-11, [a.muno@klimabuendnis.org](mailto:a.muno@klimabuendnis.org)

Sabine Morin, Tel. 069-717139-14, [s.morin@klimabuendnis.org](mailto:s.morin@klimabuendnis.org)



**Klima-Bündnis**

20. Mai 2011

Europäische Geschäftsstelle

Galvanistraße 28

D-60486 Frankfurt am Main

Tel: +49-69-71 71 39-0

Fax: +49-69-71 71 39-93

[europa@klimabuendnis.org](mailto:europa@klimabuendnis.org)

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

André Muno

Tel: +49-69-71 71 39-11

[a.muno@klimabuendnis.org](mailto:a.muno@klimabuendnis.org)

Sabine Morin

Tel: +49-69-71 71 39-14

[s.morin@klimabuendnis.org](mailto:s.morin@klimabuendnis.org)

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

**Bisher angemeldete teilnehmende Städte und Gemeinden:**

Borna, Germering, Kaiserslautern, Offenbach am Main, Rheinberg, Rostock, Schorndorf, Weilheim i.OB, Wernigerode, Wipperfürth und Würzburg

**Klima-Bündnis**

Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ ist mit über 1.600 Mitgliedern das größte Städtenetzwerk, das sich für Klimaschutz und für den Erhalt der Tropenwälder einsetzt. Die Mitglieder verpflichten sich den CO<sub>2</sub>-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken und die Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990) zu halbieren. Zum Erhalt der tropischen Regenwälder kooperiert das Klima-Bündnis mit indigenen Völkern der Regenwälder.

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

**Europäische Mobilitätswoche**

Die „Europäische Mobilitätswoche“ (EMW) wird seit 2002 jährlich vom 16. bis 22. September veranstaltet. Sie soll eine langfristige Verhaltensänderung in Fragen der nachhaltigen Mobilität und des städtischen Verkehrs sowie eine Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der europäischen Bürgerinnen und Bürger erreichen. Die EMW wird von den Organisationen Eurocities, Energy Cities und Klima-Bündnis koordiniert und mit der politischen sowie finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission, Generaldirektion Umwelt, durchgeführt.

[www.mobilitaetswoche.de](http://www.mobilitaetswoche.de)